

Anzeigen / Veranstaltungen

Wochenanzeigen:

Dienstag	09.00 Frauentreff
Mittwoch	19.00 Real Life Glaubensgrundkurs
Donnerstag	05.45 Männergebet 11.30 Senioren-Mittagstisch
Freitag	18.30 Männerstamm im Credo Wilderswil
Samstag	14.00 Jungschar 17.30 Teensaktiv
Sonntag	09.00 Gebetstreffen 09.30 Gottesdienst "Warum 5: Begeistert von Gottes Liebe..."

Voranzeigen:

01. Juli	Taufseminar (Infos liegen auf /Taufe am 3. Aug. im Thunersee)
-----------------	---

Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!"

-Amen-

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG Daniel Rohner Kleegärtenweg 12 3930 Visp 027 946 70 35	Pfarrer FEG Frank Bigler Eisenbahnstrasse 58 3645 Gwatt 033 336 01 45	Gemeindeleitung: Urs Klingelhöfer Staldenmatte 20 3703 Aeschi 033 654 09 00
---	--	--

danyrohner@feggwatt.ch	frank.bigler@feggwatt.ch	urs.klingelhoefersunrise.ch
--	--	--

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das jeweils im Foyer zum Gottesdienstraum aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten rechts).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Freitag jeweils von 08.00 -12.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um mit Ihnen einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, kostenlos, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche anderen Verpflichtungen gebunden.

Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 15. Juni 2014


FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Serie "Warum..."



Teil 4:

"Warum mich Gottes Plan für mein Leben begeistert ..."

Wie geht es dir mit dem Satz: Gott hat einen Plan für dein Leben? Oft haben wir ein völlig falsches Bild von Gottes Plan. Paulus bringt in **Eph 2,10** auf den Punkt

I. Begeistert vom **ursprünglichen Schöpfungsplan Gottes** für mein Leben

„**Wir sind sein Werk**“ Will sagen: du und ich – wir sind nach dem Plan Gottes entstanden (**vgl. Ps 139,13-14**). Gott hat uns einzigartig nach seinem Bilde geschaffen (**1Mo 1,26-27**). Und dies war sehr gut (**1Mo 1,31**). Gut meint hier mehr als gut, sondern meint exzellent, was schön ist, was Berechtigung hat, als Elemente der Freude, des Friedens der Ordnung.

Verstehen wir, was die Bibel hier über uns als Mensch ausdrückt? Was heisst es wenn er den Menschen nach seinem Bilde schuf? - Seine Wahrheit, Liebe, Licht, Heiligkeit, Schönheit, Gerechtigkeit und Leben, soll sich auch in uns Menschen spiegeln (**vgl Gal 5,22f**) Dazu hat er uns von Anfang an bestimmt (**Eph 1,4f**). Gottes Plan bei der Erschaffung von uns Menschen ist, dass sich seine Liebe, Freude, Freundlichkeit, Güte, Geduld, sein Friede durch uns als seine Ebenbilder in dieser Welt widerspiegeln. Das ist Gottes Plan für dich! Denn wir sind sein Werk. An uns Menschen sollte abzulesen sein, wie gütig und liebevoll unser Gott ist.

Kannst du dies für dein Leben annehmen (vgl Gideon Ri 6,11-17)? Siehst du Gottes gutes Werk in dir?

II. Erschüttert von der **Zerstörung des Planes Gottes** für mein Leben

Dass Gottes Ebenbildlichkeit oft nicht wirklich sichtbar wird, wissen wir alle. Dazu genügt ein Blick in die Zeitung und in unser Leben. Wir sind nur noch ein Zerrbild der Liebe Gottes, weil wir uns von Gott abgewandt haben. -> Adam und Eva gaben ihre Autorität auf und übergaben durch den Gehorsam gegen-

über Satan Autorität über ihr Leben (**1Mo 3,1ff**). Durch diese Ablehnung Gottes erfuhr der Mensch Gefühle wie Angst, Scham, Sorgen, Unsicherheit, Schuld, wegen ihrer Sünde. Alles Eigenschaften, die nicht zu Gottes Plan für unser Leben gehören.

Sie wollten auch nicht unter dem Gefühl der Schuld leben und begannen damit einander gegenseitig zu beschuldigen. Und damit begann der Kreislauf der Menschheit, wo nicht mehr Liebe und Annahme, Sicherheit und Bedeutung unter den Menschen herrschte. So begannen sie selber danach zu suchen, wie sie Sicherheit und Bedeutung erhalten können und zwar in ungenuten Wegen.

Gottes Werk, sein Plan für unser Leben war zerstört. Doch egal wie zerstört unser Leben ist, Gott einen phantastischen Plan B für dich bereit. Gott hat dich nicht aufgegeben.

Wo erkennst du diese Zerstörung in deinem Leben? Wo willst du deinem Leben selber Bedeutung, Sinn und Sicherheit geben?

III. Begeistert von der **Wiederherstellung des Planes Gottes** für mein Leben durch Jesus

Diese Zerstörung von Gottes Plan ist der Grund, warum Jesus in die Welt kam (**Joh 3,16**). Wie wir in **Epheser 2,10** lesen, sind wir nicht nur sein Werk von Beginn an, sondern und jetzt kommt es: „**geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken**“ zu guten Werken! Das klingt vertraut. Gute Werke – darauf kommt es letztlich an. Doch unser Text meint: wir sind nicht durch uns selber fähig, gut zu sein, sondern in Christus. Gott will nicht zuerst, dass wir etwas tun. Vielmehr möchte Gott den in uns angelegten Plan wieder «in Existenz» bringen. Er möchte, dass die guten Werke, die in uns angelegt sind automatisch sichtbar werden, nicht als Leistung, sondern als Geschenk. Denn wir sind durch Jesus eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen. (**2Kor 5,17**). Als Jesus für meine Sünden starb, da bin ich in Gottes Augen auch gestorben und gerichtet. Aber nun geschieht das Wunder in Jesu Auferstehung. Durch ihn erleben wir eine geistliche Neuschöpfung (Gal 2,20), die sich immer mehr in das Werk, das Gott ursprünglich geplant hat verändert. Wir werden durch Jesus wieder-hergestellt (**Joh 19,10 / Jes 53,3-67**) Die Verwirklichung des Planes Gottes mit unserem Leben wird also stark abhängig sein von der Begegnung mit Gott und unserer Beziehung zu IHM (**vgl. Mk 3,14**).

Hat in deinem Leben durch Jesus das Neue angefangen? Wie erlebst du diese Wiederherstellung in deinem Leben?

IV. Begeistert von der **Umsetzung des Planes Gottes** für mein Leben im Alltag

Diese Begegnung mit Jesus und seiner Kraft wird immer unsere Lebensplanung beeinflussen. Jesus möchte kraftvoll in dein und mein Leben eintreten und möchte deine verschüttete Bestimmung «aufdecken». Er wünscht sich, dass sein Plan für dein Leben verwirklicht wird, indem du nach dem Bilde Gottes in deinem Alltag lebst. Und da wo wir immer mehr aus der Nähe zu ihm entdecken wer wir sind, sendet uns Jesus in die Welt, damit auch andere Menschen Gottes Plan für ihr Leben erfahren (**Mk 3,14**). Und dies geschieht nicht indem wir krampfhaft nach Gottes Plan für unser Leben fragen, sondern aus IHM heraus leben gemäss Epheser 2,10 mit „**Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen**“

Gott will uns konkrete Dinge tun lassen, die er bereits vorbereitet hat! -> Wie ein Zachäus (**Lk 19**), der einfach damit anfang so zu leben wie es Gottes Plan für ihn entsprach. -> Wie ein Josef, der trotz Not und Elend plötzlich Gottes Plan für sein Leben mitten im Alltag erfuhr, wahrscheinlich ohne sich je über den Plan Gottes für sein Leben Gedanken gemacht zu haben (**1Mo 45,7f; 50,20**). -> Oder wie bei einer Esther (**Est 4,14**). In der Beziehung mit Gott bist du jetzt Teil von etwas weit Grösserem! Du magst kein Josef sein, keine Königin wie Esther, kein Petrus oder Paulus usw. Aber Gott HAT etwas mit Dir vor – zuerst in deiner Welt, in deinem Umfeld, deiner Familie...

So viel Energieverlust könnte uns erspart bleiben, wenn wir nur in diesen vorbereiteten Werken gehen aus der Abhängigkeit zu Gott unserem Vater und sich plötzlich Psalm 1 erfüllt: **Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.**

Dass wir dazu beitragen, dass das Reich Gottes wächst, dass Menschen neu zum Glauben finden oder wieder Vertrauen fassen zu Jesus. Die vorbereiteten Werke werden uns immer dort begegnen, wo wir nach dem Motto leben: Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. So lebe in seinen Werken nach seinem Plan für dein Leben als Ebenbild Gottes aus der Beziehung zu IHM.

Wo lebst du in Gottes Plan/seinen vorbereiteten Werken? Was kann dir helfen noch mehr aus IHM, für IHN, nach seinem Plan für dein Leben zu leben?

Die vollständig ausgeschriebene Predigt finden Sie zum Nachlesen und Nachhören unter www.feggwatt.ch.